

Neues SoNET-Mitglied momo hört zu e.V.

Zuhör- und Wertschätzungskultur stärken!



Als Neuzugang heißt die SoNET-Familie *momo hört zu e.V.* willkommen. Der gemeinnützige Verein wurde im August 2021 gegründet und setzt sich für eine Zuhör- und Wertschätzungskultur in Deutschland ein. Er steht für Menschen, die wertfrei und absichtslos zuhören.

Die Fragen beantwortet Initiator Michael Spitzenberger – *momo hört zu* ist sein Herzensprojekt.

Wie würden Sie Ihre Organisation und ihre Ziele in drei Sätzen beschreiben?

momo hört zu e.V. ist ein junger gemeinnütziger Verein, der sich für eine Zuhör- und Wertschätzungskultur in Deutschland einsetzt. Wir haben zwei Herzkammern: Zuhörorte im öffentlichen Raum schaffen wie mit REDEZEIT FÜR DICH und dem ZUHÖRKIOSK und die andere Herzkammer sind die I HEAR YOU – Workshops für Schulen, Unis und Unternehmen.

Was hat Sie motiviert, Mitglied im SoNET zu werden?

Das SoNET ist eine Gemeinschaft, die mir immer wieder positiv aufgefallen ist. Durch Giulia Roggenkamp auf dem jüngsten Stiftungsfrühling habe ich den Impuls erhalten, uns zu bewerben. Es ist schön gemeinsam zu gestalten, Stärken zu bündeln und Synergien entstehen zu lassen. So sehe ich das SoNET.

Welche besonderen Inhalte bringt Ihre Organisation ins SoNET ein, die für andere SoNET-Mitglieder interessant sein könnten?

"Effective communication starts with listening" – Simon Sinek

Gerne bringen wir unsere Erfahrung und Expertise im bewertungsfreien und verbindenden Zuhören den SoNET-Mitgliedern näher. Durch Workshops und Vertiefungen. Denn Zuhören ist der Schlüssel für mehr Beziehungsfähigkeit. Das brauchen wir dringend auf allen Ebenen.

momo hört zu e.V.

www.momohoertzu.de

SoNET Newsletter 3/2022, 30. September 2022